



Generali Geldmarkt Euro

Jahresbericht

zum 31. Dezember 2022



Generali Geldmarkt EURO

Tätigkeitsbericht zum 31. Dezember 2022

1.) Anlageziele und Anlagepolitik

Information nach Geldmarktfondsverordnung Art. 36 (Transparenz),
Rechtsform: Standard-VNAV-Geldmarktfonds gemäß OGAW-Richtlinie

Der Fonds wurde am 3. April 2000 aufgelegt. Der Fonds ist als sicherheitsorientiert eingestuft und entwickelt sich normalerweise ohne größere Schwankungen.

Trotzdem ist die Anlage verbunden mit verschiedenen Risiken (siehe 4.) Wesentliche Risiken).

Die derzeitige Positionierung des Fonds entspricht seinem Ziel: Maximierung der Rendite gegenüber der Benchmark unter Berücksichtigung eines bestimmten Liquiditäts- und Diversifikationsniveaus.

Der Fonds investiert hauptsächlich in Geldmarktinstrumente, die in Euro notiert sind und von europäischen Regierungen oder Unternehmen mit Sitz in Europa und im Ausland ausgegeben werden. Die Emittenten werden von unserem internen Credit Research Team geprüft, genehmigt und laufend aktualisiert.

Hauptmaßnahmen:

Der wichtigste Faktor für die diesjährige Performance war die viel stärker als erwartete Inflation, die ein Mehrjahrzehnthoch erreichte und die Zentralbanken dazu veranlasste, ihren aggressivsten Straffungszyklus seit einer Generation einzuleiten. Darüber hinaus wurden die Märkte durch die geopolitischen Unruhen beeinträchtigt, da der Russland-Ukraine-Konflikt zu einem massiven Anstieg der Energie- und Lebensmittelpreise führte. Dies bedeutete, dass Rohstoffe zu den wenigen Vermögenswerten gehörten, die das Jahr im positiven Bereich beendeten.

Infolge der ständigen Maßnahmen der Zentralbanken bestand die Hauptpriorität im Laufe des Jahres darin, die Auswirkungen auf Fondsebene zu minimieren, indem ein sehr defensives Profil beibehalten wurde. Um dem Rechnung zu tragen, haben wir die folgenden Maßnahmen ergriffen:

Erstens haben wir die Gesamtduration des Fonds gesenkt, indem wir verstärkt in kurzfristige Anleihen (1 Monat Laufzeit) investiert haben. Auf diese Weise wurden die Auswirkungen auf den Markt minimiert.

Zweitens wurde das Engagement in variabel verzinslichen Instrumenten erhöht, um von der Zinserhöhung zu profitieren.

Drittens haben wir das Engagement in Commercial Papers gegenüber anderen Instrumenten wie Unternehmensanleihen auf opportunistischer Basis erhöht, um die Wiederanlagerendite zu maximieren.

Gleichzeitig behielten wir eine taktische Position in kurzfristigen Schuldtiteln Italiens bei, um die Diversifizierung und die durchschnittliche Fondsrendite zu erhöhen und gleichzeitig das Liquiditätsprofil des Fonds zu verbessern.

Es kann keine Zusage gemacht werden, dass die Anlageziele erreicht werden.

Im Berichtszeitraum (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022) verzeichnete der Fonds einen Wertrückgang von -0,36 %.

2.) Grundstruktur des Fondsvermögens

Vermögensgegenstände	Anteil
Anleihen	78,07%
Investmentanteile	9,99%
Bankguthaben	8,98%
Forderungen	3,98%
Verbindlichkeiten	-1,03%

a.) Größte Positionen des Rentenanteils

Länder	Anteil
Frankreich	39,44%
Italien	25,76%
Niederlande	22,97%

b.) Größte Positionen des Investmentanteils

Länder	Anteil
Frankreich	100,00%

3.) Wesentliche Quellen des Veräußerungsgeschäftes

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -432.439,04 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf Wertpapiertransaktionen zurückzuführen.

4.) Wesentliche Risiken

Das Risikomanagement ermöglicht es, identifizierte Risiken mithilfe geeigneter Methoden und Modelle, die für die Fonds vorhanden sind, zu quantifizieren und zu begrenzen.

Für den Fonds Generali Geldmarkt Euro werden folgende Risiken regelmäßig überwacht:

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers können Verluste für das Sondervermögen entstehen, die auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere und deren Aussteller nicht ausgeschlossen werden können. Vor allem für Rentenzinsempfänger bedeutet dies, dass das Risiko besteht, dass einzelne Emittenten der Verpflichtung zur Zahlung von Zinsen bis zur Rückzahlung nicht nachkommen können.

Marktpreisrisiko

In dieser Berichtsperiode war der Fonds Generali Geldmarkt Euro dem Marktpreisrisiko ausgesetzt. Hierbei handelt es sich um das Risiko eines wirtschaftlichen Verlusts aufgrund von Änderungen der Marktpreise, einschließlich Schwankungen der Marktpreise von kreditwürdigen Wertpapieren.

Insbesondere sind folgende Marktrisiken zu nennen:

Zinsänderungsrisiko

Durch sich ändernde Verzinsungen am Geld- oder Kapitalmarkt können Kursverluste bei bestehenden Kapitalanlagen entstehen. Anhand der durchschnittlichen Kapitalbindungsdauer (Duration) lässt sich der Einfluss einer theoretischen Marktziinsänderung über alle Anleihelaufzeiten abschätzen. Je niedriger diese ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau.

Der Generali Geldmarkt Euro hat ein reduziertes Zinsänderungsrisiko. Hier wird die Portfolioduration von 0,15 mit der des ICE BofA Euro Broad Market Index von 6,39 verglichen.

Währungsrisiko

Vermögenswerte eines Investmentfonds werden in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt. Der Investmentfonds erhält die Rückzahlungen und Erträge aus diesen Anlagen in der jeweiligen Währung. Wenn der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung fällt, verringert sich der Wert des Investmentfonds.

Das Portfolio wird in der lokalen Währung Euro geführt und investiert in auf Euro lautende Instrumente.

Zum Ende des Berichtszeitraums enthält der Fonds nur Euro-Positionen.

Kredit- und Kontrahentenrisiko

Kreditrisiko im Zusammenhang mit möglichen Verlusten, die durch den Ausfall oder das Versäumnis Dritter entstehen, ihren Zahlungsverpflichtungen (Ausfallrisiko) nachzukommen, oder durch Wertänderungen, die auf Veränderungen des Bonitätsstatus des Emittenten oder auf die Erweiterung der Kreditspreads zurückzuführen sind (Spread-Verbreitungsrisiko).

Der Verlust eines Emittenten kann zu Verlusten für das Investmentvermögen führen, die auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere und ihrer Emittenten nicht auszuschließen sind. Insbesondere für Anleihen bedeutet dies, dass das Risiko besteht, dass einzelne Emittenten der Verpflichtung zur Zahlung von Zinsen bis zur Rückzahlung nicht nachkommen können.

Das Kontrahentenrisiko ist die Klasse des Kreditrisikos, die sich aus OTC-Derivate- und Brokerage-Beziehungen ergibt, bei denen bilaterale Verträge zwischen zwei privaten Kontrahenten geschlossen wurden.

Zum Ende des Berichtszeitraums enthielt der Fonds Generali Geldmarkt Euro keine OTC-Positionen.

Liquiditätsrisiko

Der Fonds ist folgenden Risiken ausgesetzt:

Das Marktliquiditätsrisiko ist mit der Unfähigkeit verbunden, die Position ohne wirtschaftlichen Verlust, Unannehmlichkeiten oder Risiken zu liquidieren. Die Kosten der Liquidität sind die Differenz zwischen Geld- und Briefkursen der Wertpapiere.

Das Finanzierungsliquiditätsrisiko bezieht sich auf die Unfähigkeit, zur Erfüllung der Verpflichtungen Mittel oder Sicherheiten zu beschaffen, die den primären Risikotreiber für das Ausfallrisiko darstellen.

Da der Großteil des Fondsvermögens in Anleihen von Schuldnern mit guter Bonität investiert wird, war die kurzfristige Liquidation dieser Vermögenswerte möglich.

Operationelle Risiken

Die Verwaltung eines Fonds unterliegt grundsätzlich operativen Risiken. Wenn operationelle Risiken eintreten und weder der Administrator noch die Depotbank ein Verschulden trifft (z. B. im Fall höherer Gewalt), kann der Fonds Nachteile erleiden.

Die Geschäftsprozesse von Generali Investments Partners sind so ausgelegt, dass operationelle Risiken so weit wie möglich vermieden werden.

Erklärung gemäß Offenlegungsverordnung

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da dieser Fonds als solcher nach Art. 6 der Offenlegungsverordnung (SFDR) eingestuft ist, werden Principle Adverse Impacts (PAI), also negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, in der Anlagestrategie auf Produktebene nicht berücksichtigt.

„Covid-19“ Pandemie

Die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die Wertentwicklung des Sondervermögens treten immer mehr in den Hintergrund, da die Einschränkungen größtenteils aufgehoben sind und die Pandemie im Geschäftsjahr kaum noch Einfluss auf den Verlauf an den Kapitalmärkten hatte.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Jahresberichterstellung ist es nicht möglich die direkten Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf das Sondervermögen abschließend zu beurteilen.

Die Pandemie hatte im Geschäftsjahr keine konkreten Auswirkungen auf die Aktivitäten des Fonds und Anlageentscheidungen. Es wurden keine Liquiditätsprobleme festgestellt. Alle Dienstleister (Depotbank BNP z.B.) haben trotz der Pandemie die Kontinuität des Geschäftsbetriebs sichergestellt.

Ukraine / Russland Konflikt

Mit dem Überfall Russlands am 24. Februar 2022 in der Ost-Ukraine, begann der aktuelle Ukraine / Russland Konflikt, welcher zu Wirtschaftssanktionen gegen Russland und anschließenden Gegensanktionen führte.

Der Angriff der russischen Armee auf die Ukraine führte zu hohen Volatilitäten und Unsicherheiten an den internationalen Kapitalmärkten.

Aufgrund der Unsicherheit über die weitere Entwicklung des Angriffs sind allgemeine Prognosen hinsichtlich Entwicklungen der Kapitalmärkte und künftiger Auswirkungen zusätzlich erschwert.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Jahresberichterstellung ist es somit nicht möglich die direkten Auswirkungen auf das Sondervermögen abschließend zu beurteilen.

Generali Geldmarkt EURO

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände		78.719.277,08	101,03
1. Anleihen		60.836.032,07	78,07
- Restlaufzeit bis 3 Jahre	60.836.032,07		78,07
2. Investmentanteile		7.787.009,72	9,99
- Frankreich	7.787.009,72		9,99
3. Forderungen		3.101.612,78	3,98
4. Bankguthaben		6.994.622,51	8,98
II. Verbindlichkeiten		-799.117,74	-1,03
III. Fondsvermögen		77.920.159,34	100,00 ¹⁾

Generali Geldmarkt EURO

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
Ausland									
XS1788584321	0,0540 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. - Floating Rate Medium Term 2018/2023		EUR	2.500	0	0	% 100,053	2.501.314,58	3,21
XS1689234570	0,1630 % Banco Santander S.A. - Floating Rate Medium Term 2017/2023		EUR	500	0	0	% 100,129	500.647,10	0,64
XS1608362379	0,4620 % Banco Santander S.A. - Floating Rate Medium Term 2017/2023		EUR	500	0	0	% 100,001	500.004,03	0,64
XS2055727916	0,0000 % BMW Finance N.V. - Medium Term Notes 2019/2023		EUR	3.000	3.000	0	% 99,628	2.988.853,95	3,84
FR0013231743	0,0000 % BPCE S.A. - Medium Term Notes 2017/2023		EUR	1.000	1.000	0	% 99,965	999.649,39	1,28
XS1679158094	1,1250 % Caixabank S.A. - Medium Term Notes 2017/2023		EUR	1.200	1.200	0	% 99,996	1.199.954,58	1,54
DE000A19UNN9	0,0000 % Daimler Intl Finance B.V. - Floating Rate Medium Term 2018/2023		EUR	3.000	0	0	% 99,985	2.999.561,55	3,85
XS1799061558	0,8750 % Danske Bank AS - Medium Term Notes 2018/2023		EUR	500	500	0	% 99,171	495.855,81	0,64
XS1807182495	1,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. - Medium Term Notes 2018/2023		EUR	500	500	0	% 99,793	498.964,84	0,64
IT0005480345	0,0000 % Italien, Republik - Anleihe 1900/1900		EUR	1.000	1.500	500	% 99,969	999.691,61	1,28
IT0005482929	0,0000 % Italien, Republik - Buoni del Tes.Polien. 2022/2023		EUR	1.100	1.100	0	% 99,845	1.098.296,91	1,41
IT0005486748	0,0000 % Italien, Republik - Buoni del Tes.Polien. 2022/2023		EUR	1.300	1.300	0	% 99,728	1.296.465,21	1,66
IT0005500035	0,0000 % Italien, Republik - Buoni del Tes.Polien. 2022/2023		EUR	1.000	1.000	0	% 99,900	998.999,93	1,28
IT0005505083	0,0000 % Italien, Republik - Buoni del Tes.Polien. 2022/2023		EUR	1.100	1.100	0	% 99,728	1.097.011,76	1,41
IT0005508244	0,0000 % Italien, Republik - Buoni Ordin. d. Tesoro 2022/2023		EUR	2.700	2.700	0	% 99,526	2.687.209,29	3,45
FR0013309606	0,0000 % RCI Banque S.A. - Floating Rate Medium Term 2018/2023		EUR	3.500	0	0	% 99,982	3.499.360,66	4,49
XS2343835315	0,1750 % Repsol Intl Finance B.V. - Medium Term Notes 2021/2023		EUR	1.000	0	0	% 100,187	1.001.874,59	1,29
FR0127739243	0,0000 % Société Générale S.A. - Floating Rate Medium Term 2022/2023		EUR	3.000	3.000	0	% 99,996	2.999.880,00	3,85
IT0005199267	0,1290 % UniCredit S.p.A. - Anleihe 2016/2023		EUR	3.994	800	0	% 100,045	3.995.786,28	5,13
							EUR	32.359.382,07	41,53
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile									
FR0010251660	Amundi Cash Corporate		ANT	12	70	73	EUR 231.028,746	2.772.344,95	3,56
FR0007435920	AMUNDI EURO LIQUI.SHT TE.SRIAn- teile		ANT	9	54	45	EUR 215.803,845	1.942.234,60	2,49
FR0007009808	BNP Paribas Mois ISR		ANT	135	415	415	EUR 22.758,742	3.072.430,17	3,94
							EUR	7.787.009,72	9,99
							EUR	40.146.391,79	51,52
Summe Wertpapiervermögen									
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
			EUR	6.994.622,51			% 100,000	6.994.622,51	8,98
nicht verbriefte Geldmarktinstrumente									
FR0127339549	0,0000 % Achmea Bank N.V. - Commercial Papers 2022/2023		EUR	2.000	2.000	0	% 99,988	1.999.760,00	2,57
FR0127356444	0,0000 % Achmea Bank N.V. - Commercial Papers 2022/2023		EUR	1.000	1.000	0	% 99,922	999.220,00	1,28
FR0127741363	0,0000 % AXA Banque S.A. - Commercial Papers 2022/2023		EUR	1.000	1.000	0	% 100,002	1.000.020,00	1,28
FR0127436915	0,0000 % AXA S.A. - Commercial Papers 2022/2023		EUR	2.000	2.000	0	% 99,960	1.999.200,00	2,57
FR0127713321	0,0000 % Barclays Bank PLC - Commercial Papers 2022/2023		EUR	1.000	1.000	0	% 99,998	999.980,00	1,28
FR0127747360	0,0000 % Barclays Bank PLC - Commercial Papers 2022/2023		EUR	2.000	2.000	0	% 100,030	2.000.600,00	2,57
FR0127738864	0,0000 % BPCE S.A. - FR Certificates of Deposit 2022/2023		EUR	2.000	2.000	0	% 100,002	2.000.040,00	2,57
FR0127742155	0,0000 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel - Commercial Papers 2022/2023		EUR	3.000	3.000	0	% 99,995	2.999.850,00	3,85
XS2566279571	0,0000 % ENEL Finance Intl N.V. - Commercial Papers 2022/2023		EUR	2.000	2.000	0	% 99,913	1.998.260,00	2,56
XS2570827928	0,0000 % ENEL Finance Intl N.V. - Commercial Papers 2022/2023		EUR	1.000	1.000	0	% 99,842	998.420,00	1,28
FR0127638940	0,0000 % Engie S.A. - Commercial Papers 2022/2023		EUR	3.000	3.000	0	% 99,858	2.995.740,00	3,84

XS2569394369	0,0000 % ENI S.p.A. - Commercial Papers 2022/2023	EUR	3.000	3.000	0	%	99,893	2.996.790,00	3,85
XS2444828482	0,0000 % Goldman Sachs International Bank - Certificates of Deposit 2022/2023	EUR	2.000	2.000	0	%	99,757	1.995.140,00	2,56
XS2510805000	0,0000 % ING Bank N.V. - Commercial Papers 2022/2023	EUR	1.000	1.000	0	%	99,632	996.315,00	1,28
FR0127642678	0,0000 % Kering Finance - Commercial Papers 2022/2023	EUR	1.000	1.000	0	%	99,949	999.490,00	1,28
FR0127394916	0,0000 % Klépierre S.A. - Commercial Papers 2022/2023	EUR	500	500	0	%	99,887	499.435,00	0,64
FR0127395228	0,0000 % Veolia Environnement S.A. - Commercial Papers 2022/2023	EUR	1.000	1.000	0	%	99,839	998.390,00	1,28
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	3.101.612,78	3,98
Forderungen aus Geldmarktpapieren		EUR	3.000.000,00					3.000.000,00	3,85
Sonstige Forderungen		EUR	10,00					10,00	0,00
Zinsansprüche		EUR	101.602,78					101.602,78	0,13
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-799.117,74	-1,03
Verbindlichkeiten aus Anteilrückkäufen		EUR	-775.634,00					-775.634,00	-1,00
Verbindlichkeiten Verwahrstelle		EUR	-4.123,41					-4.123,41	-0,01
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung		EUR	-19.360,33					-19.360,33	-0,02
Fondsvermögen							EUR	77.920.159,34	100,00 ¹⁾
Anteilwert								58,01	
Umlaufende Anteile								1.343.311	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse per 29.12.2022

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
Inland					
DE000CZ40K07	1,5000 % Commerzbank AG - Medium Term IHS 2015/2022	EUR	0	2.867	
DE000A1R04X6	2,2500 % Daimler AG - Medium Term Notes 2014/2022	EUR	0	2.000	
DE000DL19TQ2	0,4890 % Deutsche Bank AG - Floating Rate Medium Term 2017/2022	EUR	0	3.000	
DE000DL19UR8	1,8750 % Deutsche Bank AG - Medium Term Notes 2019/2022	EUR	0	3.000	
XS2258429815	0,0180 % Volkswagen Leasing GmbH - Floating Rate Medium Term 2020/2022	EUR	0	2.000	
Ausland					
XS1222422856	1,1250 % Achmea Bank N.V. - Medium Term Notes 2015/2022	EUR	0	2.000	
FR0126585597	0,0000 % AXA Banque S.A. - Floating Rate Medium Term 2020/2022	STK	0	3.000	
XS1116480697	1,5000 % Barclays PLC - Medium Term Notes 2014/2022	EUR	0	124	
XS2221879153	0,0620 % BMW Finance N.V. - Anleihe 2020/2022	EUR	0	3.000	
DK0030407986	0,2500 % Danske Bank A/S - Medium Term Notes 2017/2022	EUR	500	500	
ES0205032016	0,3750 % Ferrovial Emisiones S.A. - Guaranteed Notes 2016/2022	EUR	2.500	2.500	
XS0990109240	3,0000 % Iberdrola International B.V. - Medium Term Notes 2013/2022	EUR	0	2.000	
XS1599167589	0,4130 % Intesa Sanpaolo S.p.A. - Floating Rate Medium Term 2017/2022	EUR	0	3.500	
XS1197351577	1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. - Medium Term Notes 2015/2022	EUR	0	500	
IT0005472953	0,0000 % Italien, Republik - Buoni del Tes.Polien. 2021/2022	EUR	2.500	2.500	
IT0005466609	0,0000 % Italien, Republik - Buoni del Tes.Polien. 2021/2022	EUR	100	100	
IT0005494510	0,0000 % Italien, Republik - Buoni del Tes.Polien. 2022/2022	EUR	1.400	1.400	
IT0005486755	0,0000 % Italien, Republik - Buoni del Tes.Polien. 2022/2022	EUR	100	100	
IT0005456659	0,0000 % Italien, Republik - Buoni Ordin. d. Tesoro 2021/2022	EUR	4.000	4.000	
IT0005454860	0,0000 % Italien, Republik - Buoni Ordin. d. Tesoro 2021/2022	EUR	4.000	4.000	
IT0005460305	0,0000 % Italien, Republik - Buoni Ordin. d. Tesoro 2021/2022	EUR	100	100	
IT0005492423	0,0000 % Italien, Republik - Buoni Ordin. d. Tesoro 2022/2022	EUR	100	100	
IT0005482937	0,0000 % Italien, Republik - Buoni Ordin. d. Tesoro 2022/2022	EUR	200	200	
IT0005480352	0,0000 % Italien, Republik - Buoni Ordin. d. Tesoro 2022/2022	EUR	100	100	
IT0005447195	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2021/2021	EUR	0	100	
IT0005444507	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2021/2022	EUR	0	1.000	
IT0005452252	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2021/2022	EUR	0	1.000	
IT0005452260	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2021/2022	EUR	0	200	
IT0005454878	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2021/2022	EUR	0	100	
IT0005456667	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2021/2022	EUR	0	200	
IT0005466617	0,0000 % Italien, Republik - Schatzanweisungen 2021/2022	EUR	0	600	
BE0002272418	0,7500 % KBC Groep N.V. - Medium Term Notes 2017/2022	EUR	0	200	
XS1694212181	0,6250 % PSA Banque France S.A. - Medium Term Notes 2017/2022	EUR	0	3.300	
XS1692396069	0,7500 % Santander Consumer Bank AG - Medium Term Notes 2017/2022	EUR	0	2.000	
XS2259865926	0,0000 % Scania CV AB - Medium Term Notes 2020/2022	EUR	0	1.000	
XS1394777665	0,7500 % Telefonica Emisiones S.A.U. - Medium Term Notes 2016/2022	EUR	0	1.000	
XS1173845436	1,3750 % The Goldman Sachs Group Inc. - Medium Term Notes 2015/2022	EUR	0	1.000	
XS2031235315	1,0000 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. - Medium Term Notes 2019/2022	EUR	0	3.000	
XS2099835246	0,1030 % Volvo Treasury AB - Anleihe 2020/2022	EUR	0	333	
DE000A19X793	0,0000 % Vonovia Finance B.V. - Floating Rate Medium Term 2018/2022	EUR	0	1.100	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
FR0000287716	BNP Paribas Money 3M	ANT	130	290	
nicht verbriefte Geldmarktinstrumente					
FR0127538942	Carrefour Banque - Certificates of Deposit	EUR	2.000	2.000	
FR0127532606	Carrefour Banque - Certificates of Deposit	EUR	2.000	2.000	
FR0127035949	0,0000 % ACS, Act.de Constr.y Serv. SA - Commercial Papers 2021/2022	EUR	0	1.000	
FR0127125302	0,0000 % ACS, Act.de Constr.y Serv. SA - Commercial Papers 2021/2022	EUR	0	2.000	
FR0127435628	0,0000 % AXA S.A. - Commercial Papers 2022/2022	EUR	1.000	1.000	
XS2498447130	0,0000 % Barclays Bank PLC - Certificates of Deposit 2022/2022	EUR	3.000	3.000	
FR0127339895	0,0000 % Barclays Bank PLC - Commercial Papers 2022/2022	EUR	1.000	1.000	
XS2491551011	0,0000 % Caixabank S.A. - Commercial Papers 2022/2022	EUR	2.000	2.000	
FR0127247353	0,0000 % Carrefour Banque - Certificates of Deposit 2022/2022	EUR	3.000	3.000	
FR0126383647	0,0000 % Carrefour Banque S.A. - Commercial Papers 2020/2022	EUR	0	3.000	
XS2540559643	0,0000 % ENEL Finance Intl N.V. - Commercial Papers 2022/2022	EUR	2.000	2.000	
XS2560663945	0,0000 % ENEL Finance Intl N.V. - Commercial Papers 2022/2022	EUR	2.000	2.000	
XS2519723204	0,0000 % ENEL Finance Intl N.V. - Commercial Papers 2022/2022	EUR	500	500	
XS2536243376	0,0000 % ENEL Finance Intl N.V. - Commercial Papers 2022/2022	EUR	1.000	1.000	
XS2544556108	0,0000 % ENEL Finance Intl N.V. - Commercial Papers 2022/2022	EUR	1.000	1.000	
XS2561395703	0,0000 % ENEL Finance Intl N.V. - Commercial Papers 2022/2022	EUR	1.000	1.000	
XS2538351920	0,0000 % Ferrovial S.A. - Commercial Papers 2022/2022	EUR	2.000	2.000	

XS2544188118	0,0000 % Ferrovial S.A. - Commercial Papers 2022/2022	EUR	1.000	1.000
DE000A3PBPW0	0,0000 % Fresenius Finance Ireland PLC - Commercial Papers 2021/2022	EUR	0	1.000
DE000A3PBP53	0,0000 % Fresenius Finance Ireland PLC - Commercial Papers 2021/2022	EUR	0	2.000
DE000A3PBQT4	0,0000 % Fresenius Finance Ireland PLC - Commercial Papers 2022/2022	EUR	1.000	1.000
DE000A3UGQM8	0,0000 % Fresenius Finance Ireland PLC - Commercial Papers 2022/2022	EUR	1.000	1.000
DE000A3UGQU1	0,0000 % Fresenius Finance Ireland PLC - Commercial Papers 2022/2022	EUR	1.000	1.000
DE000A2E3541	0,0000 % Fresenius SE & Co. KGaA - Commercial Papers 2022/2022	EUR	3.000	3.000
DE000A2E36D6	0,0000 % Fresenius SE & Co. KGaA - Commercial Papers 2022/2022	EUR	1.000	1.000
XS2479980398	0,0000 % Goldman Sachs International Bank - Certificates of Deposit 2022/2022	EUR	1.000	1.000
XS2468332817	0,0000 % Iberdrola International B.V. - Commercial Papers 2022/2022	EUR	3.000	3.000
XS2486698298	0,0000 % Iberdrola International B.V. - Commercial Papers 2022/2022	EUR	2.000	2.000
FR0127590471	0,0000 % Kering Finance - Commercial Papers 2022/2022	EUR	2.000	2.000
XS2498042238	0,0000 % NG Bank N.V. - Commercial Papers 2022/2022	EUR	1.000	1.000
FR0126483520	0,0000 % PSA Banque France S.A. - Commercial Papers 2021/2022	EUR	0	2.000
XS2537467347	0,0000 % Skandinaviska Enskilda Banken - Commercial Papers 2022/2022	EUR	2.000	2.000
XS2496896965	0,0000 % Skandinaviska Enskilda Banken AB - Commercial Papers 2022/2022	EUR	1.500	1.500
XS2493295252	0,0000 % Skandinaviska Enskilda Banken AB - Commercial Papers 2022/2022	EUR	1.000	1.000
XS2496639993	0,0000 % Vattenfall AB - Commercial Papers 2022/2022	EUR	1.500	1.500
XS2491633413	0,0000 % Vattenfall AB - Commercial Papers 2022/2022	EUR	2.000	2.000
XS2558982729	0,0000 % Vodafone Group PLC - Commercial Papers 2022/2022	EUR	2.000	2.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		57.764,34	0,043
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		191.504,64	0,143
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		2.069,79	0,002
4. Sonstige Erträge		4,94	0,000
Summe der Erträge		251.343,71	0,187
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung		-233.719,14	-0,174
2. Verwahrstellenvergütung		-24.940,17	-0,019
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-13.368,31	-0,010
4. Sonstige Aufwendungen		-34.145,50	-0,025
Summe der Aufwendungen		-306.173,12	-0,228
III. Ordentlicher Nettoertrag		-54.829,41	-0,041
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		58.088,64	0,043
2. Realisierte Verluste		-490.527,68	-0,365
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-432.439,04	-0,322
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-487.268,45	-0,363
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		34.517,79	0,026
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		164.604,69	0,123
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		199.122,48	0,148
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-288.145,97	-0,215

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	2022 EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		86.617.341,88
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss (netto)		-8.373.794,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	17.025.403,10	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-25.399.197,16	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-35.242,51
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-288.145,97
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	34.517,79	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	164.604,69	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		77.920.159,34

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-487.268,45	-0,363
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,000
II. Wiederanlage	-487.268,45	-0,363

¹⁾ Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre
Geschäftsjahr

	Sondervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	77.920.159,34	58,01
2021	86.617.341,88	58,22
2020	94.518.337,58	58,68
2019	94.022.194,98	59,04

Generali Geldmarkt EURO

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Im Geschäftsjahr sind keine Derivategeschäfte abgeschlossen worden. Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	58,01
Umlaufende Anteile	STK	1.343.311
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		88,06
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 31.12.2022 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs des Vortages, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 31.12.2022 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag

Gesamtkostenquote (in %)	0,35
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.	

Transaktionskosten

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.	EUR	770,00
Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.		

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Das Sondervermögen hat im Geschäftsjahr folgende Investmentanteile mit ihren entsprechenden Verwaltungsvergütungen gehalten:

FR0010251660	Amundi Cash Corporate	0,09%
FR0007435920	AMUNDI EURO LIQUI.SHT TE.SRIAnteile	0,10%
FR0007009808	BNP Paribas Mois ISR	0,25%
FR0000287716	BNP Paribas Money 3M	0,62%

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu den sonstigen Aufwendungen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Aufwendungen sind negative Einlagezinsen in Höhe von EUR -32.751,51, Steuerrückerstattung in Höhe von EUR -142,80, Anwaltskosten-Beratungskosten in Höhe von EUR -3.117,80, Rechnung für KIID 2019 in Höhe von EUR -350,00 und Rechnung NEOXAM in Höhe von EUR -446,25 enthalten.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Vergütung: Generali Investments Partners S.p.A. SGR (GIP)

Die Grundsätze der Vergütungspolitik von Generali Investments Partners S.p.A. - Società di Gestione del Risparmio sind im "Bericht über die Vergütungspolitik" festgelegt, der von der Gesellschafterversammlung am 23.06.2022 genehmigt wurde.

Diese Vergütungspolitik zielt darauf ab, ein solides und effizientes Risikomanagement in Übereinstimmung mit der vom Europäischen Parlament verabschiedeten Richtlinie 2011/61/EU - der sogenannten AIFM-Richtlinie - zu fördern, mit der die Europäische Union spezifische Maßnahmen zur Schaffung eines europäischen Binnenmarktes für AIFM (Alternative Investment Funds Managers) eingeführt hat, sowie mit der Richtlinie 2014/91/EU - der sogenannten OGAW-V-Richtlinie -, die gemeinsame Regeln für Investmentfonds festgelegt hat, um das Angebot von auf EU-Ebene regulierten Investmentfonds zu fördern.

Die Grundsätze der Vergütungspolitik sind in Anhang II der AIFM-Richtlinie aufgeführt und wurden von der italienischen Regulierungsbehörde Consob durch die gemeinsame Verordnung der Bank von Italien aufgegriffen und weiterentwickelt, die am 27. April 2017 als Reaktion auf die europäischen Vorschriften für OGAW-Fonds (sog. OGAW-V-Richtlinie) aktualisiert und mit Wirkung vom 5. Dezember 2019 in der Durchführungsverordnung zu Artikel 4 - Art. 6, Absatz 1, Buchstabe b) und c-bis) der von der Bank von Italien erlassenen TUF (im Folgenden die "Verordnung" oder die "Verordnung der Bank von Italien") umgesetzt wurde.

Die genannte Verordnung hat Auswirkungen auf die Vergütungspolitik und -praxis und spiegelt die Vorgaben der ESMA-Leitlinien Nr. 2013/232 vom 3. Juli 2013 und Nr. 2016/411 vom 31. März 2016 in Bezug auf eine solide Vergütungspolitik in Bezug auf AIFM und OGAW wider.

Der regulatorische Rahmen wurde ab dem 3. Januar 2018 mit dem Inkrafttreten der Richtlinie 2014/65/EU "Markets in Financial Instruments Directive" (im Folgenden als MiFID II bezeichnet) weiter bereichert.

Die Vergütungspolitik berücksichtigt auch Prognosen zur Integration von Nachhaltigkeitsrisiken gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 vom 27. November 2019 über Informationen zur Nachhaltigkeit im Finanzdienstleistungssektor (Sustainable Finance Disclosures Regulation - SFDR).

Quantitative information

Gemäß Artikel 107 der Delegierten Verordnung (EU) 231/2013 und unter Bezugnahme auf die letzte verfügbare Situation wird festgestellt, dass zum 31.12.2022:

- das direkte und abgeordnete Personal der Gesellschaft aus 115 Einheiten besteht, mit einer durchschnittlichen Anzahl im Jahr 2022 von 107 Einheiten;
- die Gesamtbruttovergütung des Personals der Gesellschaft, abzüglich anderer Komponenten, sich auf 14.632.866 Euro beläuft, von denen 10.063.364 Euro als feste Komponente und 4.569.502 Euro als variable Komponente für das Geschäftsjahr 2022 veranschlagt werden;
- Die Gesamtbruttovergütung des Personals der Gesellschaft, einschließlich des "identifizierten Personals", das an der Verwaltung der Fonds beteiligt ist, beläuft sich abzüglich anderer Komponenten auf 7.114.983 Euro, davon 4.586.943 Euro als feste Komponente und 2.528.040 Euro als variable Komponente, die für das Haushaltsjahr 2022 veranschlagt wird, aufgeteilt in 46 Einheiten;
- In Bezug auf das "identifizierte Personal", das an der Verwaltung der Fonds beteiligt ist, d.h. das Personal, dessen berufliche Tätigkeit sich erheblich auf das Risikoprofil der Verwaltungsgesellschaft und/oder des Fonds auswirkt oder auswirken kann, wird festgestellt, dass die Anzahl der zu berücksichtigenden Einheiten 7 beträgt, von denen:
 - n. 3 Angestellte der SGR - die für die Zwecke der Berichterstattung in Anhang IV.6.2 Abschnitt VII.3, Exekutivdirektoren und leitende Angestellte, berücksichtigt werden - deren Gesamtbruttovergütung sich auf 1.595.250 Euro beläuft, wovon 733.000 Euro auf die feste Komponente und 862.250 Euro auf die für das Geschäftsjahr 2022 geschätzte variable Komponente entfallen;
 - n. 4 Beschäftigte der SGR - die für die Zwecke der Berichterstattung als Anhang IV.6.2 Abschnitt VII.3, sonstiges Personal, betrachtet werden - , deren Brutto-Gesamtvergütung sich auf 740.479 Euro beläuft, davon 504.121 Euro für die feste Komponente und 236.358 Euro für die variable Komponente, die für das Haushaltsjahr 2022 veranschlagt wird.

Für die Verwaltung des Fonds Generali Geldmarkt EURO entsprechen die Strukturen der Gesellschaft 0,41 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten, deren Brutto-Gesamtvergütung 0,42% der Brutto-Gesamtvergütung des Personals der Gesellschaft beträgt. Somit beläuft sich die Gesamtbruttovergütung, die die Gesellschaft im Laufe des Jahres an das Personal, einschließlich des "identifizierten Personals", das an der Verwaltung des spezifischen Fonds Generali Geldmarkt EURO beteiligt ist, gezahlt hat, auf 62.049 Euro, die sich jeweils auf eine feste Komponente in Höhe von 40.267 Euro und eine geschätzte variable Komponente in Höhe von 21.783 Euro aufteilen.

Es sei auch darauf hingewiesen, dass zum 31.12.2022 keine Leistungsprämie für einen Fonds an ein Mitglied des Personals gezahlt worden ist.

Qualitative Informationen über die Methoden zur Berechnung der Vergütung und andere Aspekte

Die Vergütungspolitik der Gesellschaft, die in Übereinstimmung mit den internen Richtlinien der Gruppe festgelegt wurde, basiert auf den folgenden Grundsätzen, die die Vergütungsprogramme und die daraus resultierenden Maßnahmen leiten:

- Ausgewogenheit und Kohärenz der Vergütung in Bezug auf die übertragenen Verantwortlichkeiten und die nachgewiesenen Fähigkeiten;
- Ausrichtung an den Strategien des Unternehmens, den verwalteten Vermögenswerten und den Investoren und Schaffung eines langfristigen und nachhaltigen Werts für alle Beteiligten
- Wettbewerbsfähigkeit im Hinblick auf Marktpraktiken und -trends;
- Valorisierung von Verdiensten und langfristiger Leistung in Form von nachhaltigen Ergebnissen, Verhalten und Respekt für die Werte der Gruppe
- Klare Unternehmensführung und Einhaltung des regulatorischen Rahmens.

Die Vergütungspolitik des Unternehmens ist darauf ausgerichtet, Mitarbeiter anzuziehen, zu halten und zu motivieren, ohne unangemessene Risikobereitschaft zu fördern, und steht im Einklang mit den in der Geschäftsstrategie dargelegten Zielen durch

- ein angemessenes Gleichgewicht zwischen variablen und festen Bestandteilen;
- einen angemessenen Zusammenhang zwischen der Vergütung und der Leistung des Einzelnen und des Unternehmens;
- ein System der Leistungsbewertung, das mit dem festgelegten Risikoprofil vereinbar ist.

Durch die Einbeziehung spezifischer Leistungsindikatoren, die mit ESG-Faktoren verknüpft sind, und die Bewertung des Grades der Zielerreichung, die sich auch auf die Bestimmungen der internen Vorschriften für die Verwaltung verantwortungsvoller Investitionen stützt, steht die Vergütungspolitik im Einklang mit der Integration der Nachhaltigkeit in die Anlageentscheidungen, und zwar sowohl unter dem Gesichtspunkt der individuellen Leistung als auch der Angleichung und des Schutzes der Interessen von Anlegern und Interessengruppen. Die Vergütungspolitik unterstützt Vielfalt und Integration durch die Umsetzung von Initiativen zur Verringerung des geschlechtsspezifischen Lohngefälles.

Die Vergütungsstruktur des Unternehmens für den Kreis der identifizierten Mitarbeiter, mit unterschiedlichen Vergütungspaketen und Vergütungsmischungen je nach Referenzfunktion, basiert auf den folgenden Komponenten: feste Komponente, variable Komponente und Leistungen.

Die feste Komponente der Vergütung wird je nach Funktion festgelegt und steht im Einklang mit den übertragenen Verantwortlichkeiten. Sie berücksichtigt auch die Erfahrung des Inhabers, die erforderlichen Fähigkeiten und die Qualität des Beitrags zur Erreichung der Geschäftsziele des Unternehmens. Das Gewicht der festen Vergütungskomponente reicht aus, um die geleisteten Tätigkeiten auch dann zu vergüten, wenn die variable Komponente aufgrund des Nichterreichens der individuellen, der Fonds-/Mandats-, der Unternehmens- oder der Gruppenergebnisse nicht gezahlt wird, wodurch die Möglichkeiten von Verhaltensweisen, die nicht im Verhältnis zur unternehmensspezifischen Risikoneigung stehen, verringert werden.

Die feste Vergütung wird, wie die anderen Vergütungskomponenten, jährlich an der Entwicklung des nationalen und internationalen Marktes gemessen.

Die variable Komponente zielt darauf ab, die Leistung der Ressourcen im Hinblick auf die Geschäftsziele - durch die Verbindung zwischen Anreizen und Zielen der Gruppe, des Unternehmens oder des Geschäftsbereichs/der Funktion und des Einzelnen sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht - und die Wertschöpfung auf einen mittelfristigen Horizont im Einklang mit dem für das Unternehmen festgelegten Risikoprofil zu berücksichtigen.

Die Leistung wird über einen mehrjährigen Zeitraum und nach einem mehrdimensionalen Ansatz bewertet, der - je nach dem betrachteten Leistungszeitraum - die von den Einzelnen erzielten Ergebnisse, die von den Einheiten, in denen sie arbeiten, und die von den verwalteten Fonds, der Gesellschaft und der Gruppe insgesamt erzielten Ergebnisse berücksichtigt, die Erzielung wirtschaftlicher, finanzieller und operativer Ergebnisse und die Berücksichtigung des Risikoprofils des Unternehmens.

Die Zahlung der variablen Komponente - für alle Mitarbeiter mit Ausnahme der Kontrollfunktionen - ist an das Erreichen einer Mindestleistungsschwelle (Gate) sowohl auf Gruppenebene als auch, in Übereinstimmung mit der europäischen Verordnung, auf Unternehmensebene gebunden. Die für das Unternehmen festgelegte Kennzahl basiert auf risikobereinigten Indikatoren, die die wirtschaftlichen Ergebnisse, die Vermögensressourcen und den Liquiditätsbedarf zur Bewältigung der Aktivitäten und der getätigten Investitionen berücksichtigen.

Für die identifizierten Mitarbeiter, mit Ausnahme der Kontrollfunktionen, unterliegt die variable Komponente der Zahlung einem Aufschubmechanismus, um sicherzustellen, dass die Vergütung mit den im Laufe der Zeit eingegangenen Risiken in Einklang steht. Im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen wird die variable Komponente teilweise in bar und teilweise über Finanzinstrumente ausgezahlt. Für die Finanzinstrumente gelten angemessene Haltefristen, die darauf abzielen, die Anreize an den Interessen der Gesellschaft der verwalteten Fonds und der Anleger auszurichten.

Für die identifizierten Mitarbeiter, die den Kontrollfunktionen angehören, ist die variable Vergütung an Ziele gebunden, die frei von finanziellen Indikatoren für die wirtschaftliche Leistung sind, die zu einem Interessenkonflikt führen könnten, und in jedem Fall unabhängig von den Ergebnissen sind, die in den Geschäftsbereichen erzielt werden, die Gegenstand ihrer internen Kontrolltätigkeit sind. Die variable Vergütung unterliegt Aufschiebungsmechanismen.

Die Vergütung der internen Kontrollfunktionen wird vom Verwaltungsrat nach Stellungnahme des Vergütungsausschusses direkt kontrolliert und überprüft.

Das übrige Personal erhält kurzfristige monetäre variable Vergütungen, die vollständig im Voraus gezahlt werden.

Die Mitarbeiter des Unternehmens, die der Global Leadership Group angehören, können - als Teil der Begünstigten, die auf der Grundlage gemeinsamer, auf Gruppenebene festgelegter Kriterien selektiv ausgewählt werden - am Long Term Incentive Plan der Gruppe teilnehmen.

Für die variable Komponente gelten Ex-post-Mechanismen (Malus und Clawback). Das System sieht für jedes einzelne Mitglied eine Obergrenze für die variable Komponente vor, und es wird kein Mindestbetrag garantiert.

Die Vergütungspolitik für die Mitglieder der internen Kontrollorgane sieht die Zahlung einer festen jährlichen Vergütung für die Dauer des Mandats vor; eine variable Komponente wird nicht gewährt.

Köln, den 11. April .2023


Stefan Meyer


Nicolas Hannen

Generali Investments Partners S.p.A. Società di Gestione del Risparmio

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Generali Investments Partners S.p.A. SGR Società di gestione del risparmio, Triest

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Generali Geldmarkt Euro – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Generali Investments Partners S.p.A. SGR Società di gestione del risparmio unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Generali Investments Partners S.p.A. SGR Società di gestione del risparmio sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Generali Investments Partners S.p.A. SGR Società di gestione del risparmio zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Generali Investments Partners S.p.A. SGR Società di gestione del risparmio abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Generali Investments Partners S.p.A. SGR Società di gestione del risparmio bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Generali Investments Partners S.p.A. SGR Società di gestione del risparmio aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren.

Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Generali Investments Partners S.p.A. SGR Società di gestione del risparmio nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 11. April 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

Bläser
Wirtschaftsprüferin